



01.02.2022

Antrag zu den Beratungen des Haushaltes 2022

Ausschuss:
Wirtschaft, Kreisentwicklung und Digitalisierung

Budget:
11 - Querschnittsfunktionen, zentrale Di

Produkt

11.04.01 - IT Betrieb

Beratungsgegenstand:

Open Data Portal für den Kreis Borken

Antrag:

Bei der Weiterentwicklung der Bürgerbeteiligung im Kreis Borken ist ein ständiges Datenportal auf der eigenen Internetseite einzurichten, das sich an den Open Data Prinzipien orientiert und den freien Zugang zu kreiseigenen Daten ermöglicht. Dieses Datenportal soll nach dem Vorbild der Open Data Projekte anderer Kreise ausgerichtet werden, um den Zugang zu relevanten Daten des Kreises zu erleichtern, neue Nutzungen anzuregen und gemeinsam den Dialog von Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Unternehmen zu fördern. Lediglich personenbezogene Daten sowie Informationen über Geschäftsgeheimnisse unterliegen weiterhin einem Veröffentlichungsverbot. Die Daten sollen ohne Registrierung und ohne finanzielle Gegenleistung abrufbar sein, sie müssen in einem maschinenlesbaren Format unter einer freien Lizenz verfügbar sein.

Mehr- oder Mindererträge/-aufwendungen: + 10.000,00 Euro

Deckungsvorschlag:

Wird im Budget erwirtschaftet

Begründung:

Open Data bedeutet, dass sich die Verwaltung gegenüber der Bevölkerung öffnet. Wir möchten, dass die Verwaltung sukzessive ihre Daten im Sinne einer Open Data Verwaltung nutzt und den

Antrag Nr.	11-01
Eingang:	01.02.2022

Verwaltungsbetrieb entsprechend umstellt. Sie wird transparenter, veröffentlicht aktiv Daten oder bietet den Bürgerinnen und Bürgern Möglichkeiten der Beteiligung.

Es gibt viele Beispiele für offene Daten:

- statistische Daten (zum Beispiel Bevölkerungsdaten)
- Haushaltsdaten
- Geodaten
- Freizeit, Tourismus- und Wirtschaftsdaten (Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten)
- Verwaltungsdaten (Zuständigkeiten, Ansprechpartner)
- Infrastrukturdaten (Radwege, Flächennutzungsplan)
- Familie (Kindergärten, Schulen)

Im Zusammenhang mit Open Data werden vielfältige Chancen diskutiert. Hier nur ein Auszug:

- Transparenz
- Teilhabe sowie den Demokratiedanken in der Gesellschaft stärken
- Wirtschaftsförderung
- Entwicklung von innovativen Anwendungen fördern
- Nutzung der Datenbestände des Kreises intensivieren
- Daten vernetzen
- Wissenschaft fördern

Die offenen Daten des Kreises Borken können zum Beispiel

- im Rahmen ihres bürgerschaftlichen Engagements
- für wissenschaftliche Zwecke
- im Rahmen des Unterrichts in Schulen
- zur Entwicklung von Internetanwendungen oder Apps oder
- für kommerzielle Zwecke

frei verwendet werden.

Es gibt Nutzungsbedingungen, die definiert werden müssen. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl an Projekten, die in dem Zusammenhang realisiert werden können. Neben den Bürgerinnen und Bürgern wäre insbesondere die Wirtschaft eine interessierte Zielgruppe. Eine Öffnung von Verwaltungsdaten in Deutschland für die Allgemeinheit könnte ein bislang ungenutztes Potenzial in Milliardenhöhe für die deutsche Volkswirtschaft erschließen. Das geht aus einer Studie des „Institute for Public Information Management“ hervor, die im Auftrag der Konrad-Adenauer-Stiftung erstellt wurde. Die Landesregierung unterstützt diesen Prozess mittels einer Vernetzung: <https://open.nrw/de>. In einer sogenannten Fragen-Antworten-Liste sind die wichtigsten Fragen rund um das Thema Offene Daten beantwortet: <https://open.nrw/de/content/faq>.

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Eisele
Hermann Dreischenkemper
Jens Steiner